ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1973 / 1974 - A-Klasse West

1.	SV Erzhausen	104	:	42	50	:	10
2.	Olympia Biebesheim	78	:	40	44	:	16
3.	1. FC Langen	67	:	35	42	:	16
4.	SV 07 Geinsheim	74	:	54	38	:	22
5.	SV 07 Nauheim	65	:	29	37	:	21
6.	SV St. Stephan	71	:	51	35	:	25
7.	TSG Messel	57	:	53	32	:	28
8.	VfB Ginsheim	41	:	50	29	:	31
9.	SKV Mörfelden	59	:	54	28	:	32
10.	Eintracht Rüsselsheim	51	:	60	25	:	35
11.	SG Arheilgen	38	:	63	24	:	36
12.	**TSV 03 Wolfskehlen**	**47**	**:**	**54**	**23**	**:**	**37**
13.	TSV Goddelau	45	:	57	22	:	36
14.	SKV Büttelborn	45	:	77	21	:	39
15.	TG 75 Darmstadt	32	:	83	15	:	43
16.	SV Klein-Gerau	33	:	102	11	:	49

SAISONRÜCKBLICK

Die Saison 1973/74 entwickelte sich für unsere 1. Mannschaft für die wohl schwerste seit Wiederzugehörigkeit zur A-Klasse, denn unser Team befand sich fast während des gesamten Rundenablaufs in akuter Abstiegsgefahr, so daß eine neorme Nervenbelastung für Spieler und Verantwortliche eine ständige Begleiterscheinung war.
Daß Paul Bahl und Richard Lochmann den Verein verließen, Paul Hammann seine aktive Laufbahn und seine Trainertätigkeit beendete, Ludwig Hammann wegen einer langwierigen Verletzung nicht mehr zur Verfügung stand, einige Stammspieler wegen Verletzung lange Zeit nicht zur Verfügung standen (Apostolos Karpuzis, Hermann Hammann usw.), der vom SV Darmstadt 98 zu uns gestoßene Sotos Nanucas nach Abschluß der Vorrunde seinen Wehrdienst in Griechenland ableisten musste, waren Fakten, die die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison sehr bald schwinden ließen und die dafür sorgten, daß der neu verpflichtete Trainer Peter Büttner kein leichtes Amt übernahm.
So erreichte dann unsere Elf in der Vorrunde in keinem Spiel eine auf überdurchschnittlichem Niveau stehende Leistung und rutschte nach einer Serie von 7 Spielen ohne jeglichen Punktgewinn vorübergehend auf den letzten Tabellenplatz.
Als in den ersten drei Spielen der Rückrunde gegen ebenfalls abstiegsbedrohte Mitkonkurrenten statt der erhofften vier lediglich ein Zähler verbucht werden

konnte, sahen sich die Verantwortlichen veranlaßt, den Vertrag mit Peter Büttner kurzfristig zu lösen. Das Training übernahm wieder Paul Hammann, was sich sehr positiv auf die Mannschaft auswirkte. Außerdem sorgten der zwischenzeitlich vom VfR Groß-Gerau zurückgekehrte Richard Lochmann, der trotz nur 12 absolvierter Spiele noch Torschützenkönig wurde, und der für die 1. Mannschaft freigemachte Jugendspieler Norbert Jung dafür, daß unser Angriff, der in der Vorrunde lediglich 18 Treffer erzielte, wieder durchschlagskräftiger wurde.
Brachte es unsere Mannschaft in den 18 Spielen unter Peter Büttner nur auf 10:26 Punkte, verbuchte sie unter Paul Hammann 13:11 Zähler und beendete die Zittersaison zum Schluß mit einem Punktverhältnis von 23:37 und einem Torkonto von 47:54 auf dem 12. Tabellenplatz. Daß in der Mannschaftsaufstellung oft experimentiert wurde, beweist die Tatsache, daß 24 Spieler in der 1. Mannschaft eingesetzt wurden:
Schäfer Helmut 28, Karpuzis Wasil 27, Sonntag Horst 25, Kummer Wilfried 24, Gunkel Reinhold 23, Jäger Dieter 18, Schupp Werner 18, Grings Kurt 17, Hammann Hermann 17, Preiß Walter 17, Müller Siegfried 16, Sonntag Günter 16, Nanucas Sotos 13, Karpuzis Apostolos 12, Schnölzer Karl-Heinz 12, Lochmann Richard 12, Fischer Helmut 11, Jung Norbert 11, Büttner Peter 4, Luksch Karl-Heinz 3, Hammann Heinrich 2, Schmiele Günter 2, Büdinger Wilfried 1, Seipel Werner 1.
Nachträglich wurden als Auswechselspieler eingesetzt: Preiß Walter 6, Jung Norbert 6, Gunkel Reinhold 5, Schmiele Günter 4, Schnölzer Karl-Heinz 3, Sonntag Günter 2, Grings Kurt 2, Kummer Wilfried 2, Müller Siegfried 2, Hammann Heinrich 1, Sonntag Jürgen 1, Büdinger Wilfried 1, Karpuzis Apostolos 1, Nanucas Sotos 1, Karpuzis Wasil 1, Luksch Karl-Heinz 1, Schäfer Helmut 1, Schupp Werner 1.
Außerdem gab es für Hammann Heinrich, Sonntag Horst, Karpuzis Apostolos und Preiß Walter insgesamt 4 Platzverweise zu verzeichnen.
Die Reserve-Mannschaft bewegte sich auch in dieser Saison an der Tabellenspitze, war lange Zeit heißer Anwärter und Mitkonkurrent auf die Meisterschaft und mußte erst gegen Schluß der Saison, als verständlicherweise das Augenmerk auf die 1. Mannschaft vergrößert wurde und einige Stützen der Reserven für die 1. Garnitur abgezogen wurden, die Segel streichen. Trotzdem belegte sie mit 46:14 Punkten und 82:39 Toren einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.
Die meisten Spiele in der Reserve von insgesamt 34 eingesetzten Akteuren absolvierten: Hanke Volker 27, Jost Hans-Jürgen 27, Luksch Karl-Heinz 26, Schmiele günter 26, Sonntag Jürgen 24, Hammann Manfred 21, Büdinger Wilfried 19, Schertler Uwe 19.
Die erfolgreichsten Torschützen waren: Schmiele Günter 16, Schnölzer Karl-Heinz 11, Sonntag Jürgen 8, Lochmann Richard 8. Die Tore teilten sich: Lochmann Richard 13, Schnölzer Karl-Heinz 8, Schäfer Helmut 5, Nanucas Sotos 4, Jung Norbert 4, Hammann Hermann 3, Kummer Wilfried 2, Sonntag Günter 2, Preiß Walter 2, Hammann Heinrich 1, Schmiele Günter 1, Luksch Karl-Heinz 1, Jäger Dieter 1.

E1 - 1973/74

Oben von links: Horst Hammann, Rolf Schuchmann, Herbert Heddäus, Manfred Schäfer, Werner Thuleweit. Unten von links: Rainer Uhrig, Stefan Riesle, Volker Ewald